

ÖSTERREICH: SPÖ fordert Ferienbetreuung in den Schulen

Utl.: Freizeit- und Lernangebote für die Kinder =

Wien (OTS) - Die SPÖ fordert, dass die Schulen auch in den Ferien geöffnet haben, um Eltern bei Betreuungsengpässen in den langen Sommerferien zu entlasten. Alle Kinder, die es brauchen, sollen einen Betreuungsplatz in der Nähe ihres Wohnortes haben. Das berichtet die Tageszeitung ÖSTERREICH in ihrer Sonntagsausgabe.

Als Betreuungspersonen sollen Lehrer, Unterrichtspraktikanten und Freizeitpädagogen herangezogen werden. Jene 35.000 Schüler, die im Herbst eine Nachprüfung absolvieren müssen, erhalten nach dem SPÖ-Modell auch Lernunterstützung. Nicht jeder Standort müsse öffnen, gerade im ländlichen Raum könnten die Schulen in den Schulclustern zusammenarbeiten.

Finanzieren will die SPÖ den Ausbau der Ferienbetreuung aus den Mitteln der Bankenmilliarde.

SPÖ-Bildungssprecherin Sonja Hammerschmid zu ÖSTERREICH am Sonntag:
„Wir müssen die Ferienbetreuung und Lernhilfe rasch ausbauen und dürfen die Schüler und Eltern mit ihren Problemen nicht allein lassen.“

~

Rückfragehinweis:

Chefredaktion ÖSTERREICH
Tel: 01/58811 DW 1010
redaktion@oe24.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1259/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0020 2019-08-10/18:46

101846 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190810_OTS0020